

Juni 2021



Liebe Patinnen und Paten,

Nach einem Jahr, das auch für unsere Mädchen sehr schwierig war, tut sich nun einiges Positives!

Zwei neue Wassertanks (die alten waren kaum mehr zu gebrauchen) und ein schöner Spielplatz im Entstehen bereiten Sister Elizabeth große Erleichterung und Freude.



Sie hat für die Mädchen auch eine große Kiste mit Sprungseilen, Hula Hoop Reifen, Bällen und Ähnliches von unseren Spielplatzspenden angeschafft und die Schülerinnen benützen sie gerne

und mit viel Spaß.



Für den Spielplatz selbst wurde inzwischen der Boden mit Sand aufgeschüttet und die Arbeiter sind trotz der herrschenden Kälte (vereinzelt herrschen nur 4 Grad) eifrig mit dem Aufbau des Spielplatzes beschäftigt.

Die Tanks wurden in einer halbsprecherischen Aktion und ohne irgendwelche technischen Hilfsmittel an Ort und Stelle gebracht und sind einsatzbereit.

Sowohl die zwei Wassertanks als auch die Spielplatzsanierung wurden mit zusätzlichen Spenden und Zuwendungen unter anderem aus den Spenden anlässlich der Beerdigung von Erwin Reis finanziert. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Durch die Pandemie war es für die Absolventinnen der Secondary (Oberstufenschule) extrem schwierig, bei der Zentralprüfung eine Punktezahl zu erreichen, die es ihnen erlaubt, ein College oder eine Universität zu besuchen. Es war heuer durch das lange Homeschooling (ohne Laptop) noch viel schwerer als in den vergangenen Jahren. Trotzdem haben es acht unserer Mädchen geschafft. Alle Achtung!

Da die Anzahl der Patenkinder größer und damit auch die Gesamtorganisation umfangreicher geworden ist, hatten wir ein Meeting mit den Verantwortlichen von Bruder und Schwester in Not, das sehr positiv verlaufen ist und eine klare Aufgabenzuordnung ergeben hat. Jeannette Bösch von Bruder und Schwester in Not ist nun für den Bereich der Studentinnen zuständig. Die Mädchen werden beim Studium von Bruder und Schwester in Not zusätzlich großzügig unterstützt und gefördert. Andrea Reis wird sich um die Belange aller Patenkinder in Primary und Secondary kümmern und auch um die Anfragen für neue Patenschaften. Unterstützt wird sie dabei von den Vorstandsmitgliedern unseres Vereins.

Die Firma ALPLA hat uns bereits zum zweiten Mal mit einer ansehnlichen Warenspende überrascht, für die sich die Mädchen und auch wir uns sehr herzlich bedanken möchten. Leider hat sich die Übergabe durch die Pandemie stark verzögert, bis wir erfuhren, dass der Postverkehr nach Malawi zwar nicht von Österreich aus, aber von Deutschland aus funktioniert. So hat ein Vereinsmitglied



beherzt alle Pakete nach Lindau gefahren und von dort aus abgeschickt. Sobald wir erfahren, dass der Postverkehr auch von Österreich aus wieder möglich ist, werden wir euch informieren, da bereits etliche Paten nachgefragt haben.

Wir bedanken uns herzlich im Namen der Mädchen, die durch euch eine bessere Chance bekommen, ihr Leben selbst zu bestimmen, ihre Zukunft selbst zu gestalten und nicht einfach ohne Ausbildung als Teenager verheiratet zu werden.

Andrea Reis

im Namen des gesamten Vorstandes des Vereins *Patensprojekt Katete School Girls*

www.katete-girls-school.at
andrea.reis@katete-girls-school.at

Als Spende absetzbar sind Einzahlungen auf:
Bruder und Schwester in Not, Kennwort "Schulpatenschaft Katete"

Konto AT13 3742 0001 0270 1860
Tel +43 664 1322558

AT23 2060 4000 0003 5600